

Adorf

Max Mosheim¹

geb. 7.9.1897 in Adorf

gest. 15.1.1945 in Neuengamme (für tot erklärt)²

Eltern:

David Mosheim und

Doris, geb. Blankenstein (beide 1869-1942)

Geschwister:

Berthold (1904-64)

Ehefrau:

Anastasia, geb. Blankenstein, geb. 1901 in Ratibor

Kind:

Astrid Iris, 9.7.1942 in Groningen

Beruf:

Arzt

Wohnung:

H.W. Mesdagstraat 13, Groningen

123a Meeuwerderweg in Groningen

Am 30. Oktober 1939 emigrierte Max Mosheim in die Niederlande.

Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurde Max Mosheim wahrscheinlich vom KZ Westerbork in den Niederlanden in ein KZ in Deutschland oder in Polen deportiert. Da ein Transport von Westerbork nach Neuengamme nicht bekannt ist, ist anzunehmen, dass er sich zunächst in einem anderen Lager aufhielt und dann nach Neuengamme gebracht wurde, wo er am 15. Januar 1945 starb.

“Max Mosheim was the son of David Israel Mosheim and Doris Blankenstein. Another child of this family survived the war.

Addition of a visitor of the website

Max Israel Mosheim does not appear in the lists of the 'Medical yearbooks.' His last known address was 123a Meeuwerderweg in Groningen. Max Israel Mosheim was married. He and his wife had one child.

J.H. Coppenhagen, Anafiem Gedoe'iem. Overleden joodse artsen uit Nederland 1940-1945 (Rotterdam 2000) 121“³

KZ Neuengamme

Das **Konzentrationslager (KZ) Neuengamme**, im südöstlichen Hamburg gelegen, wurde 1938 zunächst als Außenlager des KZ Sachsenhausen errichtet und seit 1940 als selbständiges Konzentrationslager mit mehr als 90 Außenlagern, bis an die dänische Grenze, geführt. Die Häftlinge mussten Zwangsarbeit für die auf dem Gelände befindliche Ziegelei, in der Rüstungsindustrie und beim Bau der militärischer Anlagen (*Friesenwall*) leisten.

Von den bis 1945 internierten 106.000 Menschen aus Deutschland und den besetzten Ländern verloren 55.000 Menschen in der Folge der unmenschlichen Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der „Vernichtung durch Arbeit“ ihr Leben. 1942 wurden bei zwei Vergasungsaktionen russische Kriegsgefangene mit dem Gas Zyklon B ermordet.

¹ Quelle: <http://www.joodsmonument.nl/person-385397-en.html>

² Gedenkbuch Bundesarchiv: www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/de481239

³ <http://www.joodsmonument.nl/person/385397/en>

Adorf

Zwangsarbeit im KZ Neuengamme⁴

⁴ <http://www.beepworld.de/members15/jugendweihe-info/niewiederkrieg.htm>